

## 2. Tertialsbericht 2018

Dez.	Amt	Produkt- gruppe	Bezeichnung	prognostizierte Abweichung zum 31.12.2018 in € *	Erläuterung
OB	004	11.01.60	Rat und Ausschüsse, Fraktionen und Gruppen	-51.374,00	Verschlechterung aufgrund von höheren ISB-Mieten als geplant sowie Mehrkosten bei der Unfallversicherung.
OB	004	11.01.80	Stadtbezirksmanagement Mitte	-851,00	Verschlechterung aufgrund von höheren ISB-Mieten als geplant.
OB	004	11.01.85	Stadtbezirksmanagement Dornberg	-460,00	Verschlechterung aufgrund von höheren ISB-Mieten als geplant.
OB	004	11.01.90	Bezirksvertretung Mitte	-133,00	Verschlechterung aufgrund von höheren ISB-Mieten als geplant.
OB	004	11.01.95	Bezirksvertretung Dornberg	-137,00	Verschlechterung aufgrund von höheren ISB-Mieten als geplant.
OB	120	11.02.13	Statistik	-15.732,00	Verschlechterung, da entgegen der Planung dem Amt keine Managementpauschale mehr zusteht.
					<p>Eine Verbesserung aufgrund höherer Erträge in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Gewerbesteuer, bedingt durch eine gute Entwicklung der Konjunktur (+23,01 Mio. € netto)</li> <li>&gt; Abrechnungsbetrag 2016 für die einheitsbedingten Lasten sowie Verteilung der Landersersparnis bei den Wohngeldausgaben (+ 9,23 Mio. €)</li> <li>&gt; Schlüsselzuweisungen (+ 3,57 Mio. €)</li> <li>&gt; Umsatzsteuer (+ 2,06 Mio. €)</li> <li>&gt; Zinserträge nach § 233a AO (+1,6 Mio. €)</li> <li>&gt; Einkommenssteuer (+ 0,66 Mio. €)</li> <li>&gt; Grundsteuer B (+ 0,89 Mio. €) bedingt durch die Bewertung von neuen, größeren Gewerbeobjekten durch die Finanzverwaltung</li> <li>&gt; Kompensationsleistungen für Verluste durch die Neuregelung des Familienlastenausgleichs und für Verluste im Zusammenhang mit dem Steuervereinfachungsgesetz 2011 (+ 0,58 Mio. €)</li> <li>&gt; Vergnügungssteuer (+ 0,5 Mio. €)</li> <li>&gt; Wettbürosteuer (+ 0,295 Mio. €)</li> </ul> <p>Zudem ergeben sich in folgenden Bereichen Minderaufwendungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Landschaftsumlage (+0,66 Mio. €)</li> <li>&gt; Wertveränderungen v. Altforderungen aus Vorjahren (+0,6 Mio. €)</li> </ul> <p>Dagegen steht eine Verschlechterung um 1,6 Mio. € durch Wertveränderungen auf Forderungen.</p>
1	200	11.16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	42.041.331,00	
2	150	11.02.11	Personenstandswesen	25.178,00	
2	150	11.02.14	Wahlen	79.188,00	Die Wahlkostenerstattung für die Bundestagswahl ist höher als erwartet ausgefallen.
3	320	11.02.08	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	110.000,00	Verbesserung bedingt durch die Übernahme von weiteren Aufgaben im Bereich des Fahrschulwechsels.
3	320	11.02.09	Kfz-Angelegenheiten	245.000,00	Verbesserung aufgrund von steigenden Zulassungszahlen und den damit verbundenen höheren Gebühreneinnahmen im Rahmen der Zulassungen sowie im Bereich der Halterpflichten.

## 2. Tertialsbericht 2018

Dez.	Amt	Produktgruppe	Bezeichnung	prognostizierte Abweichung zum 31.12.2018 in € *	Erläuterung
3	320	11.02.27	Außendienste	-168.750,00	Verschlechterung aufgrund von geringeren Zuwendungen als erwartet. Es betrifft das Projekt "Öffentlich geförderte Beschäftigung in Bielefeld" nach § 16e SGB II; die Refinanzierung erfolgt über das Amt 110.
3	320	11.02.28	Wochenmärkte	-50.000,00	Verschlechterung aufgrund von Mindereinnahmen von Gebühren, da die angenommenen Frontmeter nicht erreicht werden.
3	360	11.11.03	Vorflutsicherung und Abwasserkontrolle	19.750,00	Verbesserung aufgrund von höheren aktivierbaren Eigenleistungen.
3	360	11.13.01	Öffentliches Grün	120.000,00	Verbesserung bedingt durch niedrigere Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen aufgrund einer Konzeptverschiebung in das kommende Jahr.
3	360	11.13.04	Wasser und Wasserbau	-18.200,00	Verschlechterung, da geplante investive Maßnahmen aufgrund von politischen Entscheidungen und Grundstücksverhandlungen nicht umgesetzt werden. Es verringern sich damit die als Erträge berücksichtigten aktivierbaren Eigenleistungen.
3	530	11.02.04	Veterinärwesen/Artenschutz	10.000,00	Verbesserung aufgrund von Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.
4	620	11.09.03	Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten	-123.000,00	Verschlechterung aufgrund von geringeren privatrechtlichen sowie öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten bedingt durch ausbleibende Vermessungsanträge.
4	620	11.09.04	Geoinformationsdienste, -datenmanagement	33.000,00	Verbesserung, da weiterhin viele Daten und Dokumente des Liegenschaftskatasters kostenpflichtig angefordert werden, obwohl diese seit 01.01.2017 als Open-Data über ein Landesportal kostenfrei erhältlich sind. Der Erträge aus analogen kartographischen Produkten sind hingegen stark rückläufig.
4	660	11.02.07	Verkehrsangelegenheiten	80.000,00	Verbesserung aufgrund Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren.
4	660	11.12.01	öffentliche Verkehrsflächen	80.000,00	Mehrerträge bei den Sondernutzungsgebühren (+ 400.000 €), den Parkgebühren (+150.000 €) und den Verwaltungskosten (+50.000 €). Dagegen stehen um 20.000 € geringere Zuschüsse von verbundenen Unternehmungen sowie Mehraufwendungen aufgrund von außerplanmäßigen Abschreibungen in Höhe von 500.000 €.
4	660	11.12.04	ÖPNV; Mehrerträge	-279.000,00	Minderertrag im Bereich der Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, da die HSK-Maßnahme "Entzerrung der Schulbeginnzeiten" bislang noch nicht realisiert wurde.
5	500	11.05.01	Grundsicherung für Arbeit	6.127.000,00	> Verbesserung im Bereich Kosten der Unterkunft nach dem SGB II um 8,2 Mio. € aufgrund von Minderaufwendungen durch geringere Fallzahlen als angenommen. Daraus ergeben sich bei der Bundesbeteiligung an den Kosten der KdU für diesen Personenkreis Mindererträge i.H.v. 3,07 Mio. €. > 1 Mio. € Minderaufwendungen für Einmalhilfen, da auch hier die geplanten Fallzahlen nicht erreicht wurden. Bei der Planung für 2018 wurde eine deutlich höhere Inanspruchnahme der Erstaustattungspauschale für Wohnungen für Flüchtlinge erwartet. Diese wohnen hingegen aktuell vielfach weiterhin in möblierten Unterkünften.

## 2. Tertialsbericht 2018

Dez.	Amt	Produkt- gruppe	Bezeichnung	prognostizierte Abweichung zum 31.12.2018 in € *	Erläuterung
5	500	11.05.02	Leist. Sicherung Lebensunterhalt	-2.930.000,00	<p>Aufgrund der Umstellung der Landeszuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz auf eine monatliche Pro-Kopf-Pauschale und unter der Annahme weiterhin rückläufigen Fallzahlen im AsylbLG wird mit Mindererträgen von 11,8 Mio. € gerechnet. Dagegen stehen Minderaufwendungen von 7,8 Mio. €.</p> <p>Zudem ergeben sich Mehrerträge durch Kostenerstattung nach § 4b FlüAG (+0,64 Mio. €).</p> <p>Weiterhin ergeben sich Verbesserungen in den Bereichen Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII (+0,12 Mio. €), Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz (+0,18 Mio. €) und den Bestattungskosten nach dem SGB XII (+0,13 Mio. €).</p>
5	500	11.05.03	Vorbeugende, sichernde und infrastrukturelle Leistungen	855.920,00	<p>Bei der Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII entstehen infolge der Einführung der Pflegestärkungsgesetze Minderaufwendungen von rd. 3,1 Mio. € (rückgängige Fallzahlen). Dem stehen Mehraufwendungen von 0,5 Mio. € gegenüber aufgrund der Verlagerung der hauswirtschaftl. Hilfen von der Hilfe zur Pflege in den bisherigen Pflegefällen der Stufe 0 zu den Hilfen nach Kap. 9 SGB XII.</p> <p>Im Bereich der Unterkünfte für Wohnungslose kommt es zu einer Haushaltsverschlechterung bedingt durch Mindererträge bei den Benutzungsgebühren (- 0,8 Mio. €) sowie den Mehraufwendungen bei den Aufwendungen für die Unterkünfte (- 0,75 Mio. €). Zudem ergeben sich Mehraufwendungen i.H.v. 60.000 € bei der Unterbringung von Flüchtlingen.</p>
5	510	11.06.01	Förderung von Kindern/Prävention	4.093.253,00	<p>Im Produkt "Förderung von Kindern" wird eine Verbesserung im Elternbeitragsbereich erwartet (+1,5 Mio. €). Weiterhin ist mit geringeren Transferleistungen an die freien Träger zu rechnen (+2,5 Mio. €) aufgrund von noch nicht realisierten Betreuungsplätzen für Kinder im Vorschulalter.</p>
5	510	11.06.02	Förderung von Familien	3.153.070,00	<p>Verbesserung im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge. Durch die Reduzierung der Betreuungszahlen, aber gleichzeitig zeitversetzter Kostenerstattung vom Land für vergangene Jahre, wird eine Verbesserung i.H.v. 3,15 Mio. € erwartet.</p>
<b>Gesamtabweichung</b>				<b>53.435.053,00</b>	